

Dorfentwicklung: Förderung läuft aus

Herzberg Die Förderung für private Maßnahmen an ortsbildprägenden Gebäuden läuft in diesem Jahr aus. Das teilte Frau Roth vom Amt für regionale Landesentwicklung Göttingen auf der jüngsten Sitzung des Überörtlichen Arbeitskreises mit.

Somit besteht in diesem Jahr die letzte Möglichkeit, Anträge für öffentliche oder private Maßnahmen im Rahmen der Dorfentwicklung zu stellen. Daher sollten sich alle Interessenten kurzfristig an das Büro „mensch und region“ in Hannover wenden, um eine kostenfreie Beratung in Anspruch zu nehmen, sagt Wolfgang Kleine-Limberg als Projektleiter.

Private Maßnahmen bewilligt

Zum letzten Antragsstichtag wurden in der Ortschaft Scharzfeld sowie in den Ortschaften Barbis, Bartolfelde und Osterhagen neun private Anträge mit einem Investitionsvolumen von 672.000 Euro gestellt. 200.000 Euro sollten in die Region an Fördermittel fließen. Es konnten in diesem Jahr nicht alle Anträge bewilligt werden, dazu reichten die Fördermittel des Landes nicht aus.

„Wir würden gerne den Zeitraum noch verlängern“, war der gemeinsame Tenor aller Mitglieder des Arbeitskreises. Auch die politischen Vertreter in den Räten der Städte Bad Lauterberg im Harz und Herzberg am Harz sowie in den Ortsräten Scharzfeld, Barbis, Bartolfelde und Osterhagen hielten das für notwendig. Das ginge aber nur, wenn beide Städte mit dem Amt für regionale Landesentwicklung eine Vereinbarung abschließen und einen Antrag auf Verlängerung der Förderphase stellen. Voraussetzung dafür sei, dass auch weitere öffentliche Maßnahmen umgesetzt werden sollen, so die Stadt Herzberg.

Zum Hintergrund

Die Dorfentwicklung Südharz mit der Ortschaft Scharzfeld der Stadt Herzberg am Harz sowie den Ortschaften Barbis, Bartolfelde und Osterhagen der Stadt Bad Lauterberg im Harz startete im Winter 2016 mit der Umsetzungsbegleitung, also der Förderphase im Rahmen des Niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramms. Begleitet wird die Dorfentwicklung Südharz durch das Planungsbüro „mensch und region“ aus Hannover. Email: dorfentwicklung@mensch-und-region.de ; Tel. 0511/444454. Ansprechpartner sind: Wolfgang Kleine-Limberg und Ivar Henckel. Ausführliche Informationen für private Antragsteller gibt es auf der Homepage der Dorfregion Südharz: <http://dorfregion-südharz.de/umsetzungsbegleitung/>